

Weiter zur Kundenzufriedenheitsumfrage 2023 ...

AVS - Update 1.7.9/383 (1.7.9.892_51)

18.09.2023

Programmänderungen/-erweiterungen seit Version 1.7.9/373 (1.7.9.892_4)

- Rezeptliste e-Rezepte: Entfall der Frage, ob das markierte Rezept in den aktuellen Geschäftsfall übernommen werden soll
- e-Rezept – Anzeige Verordnungsdaten: neue Schaltfläche [...] neben dem Patienten für die Anzeige zusätzlicher Daten (Adresse, Geburtsdatum, SG-Kennzeichen); Erweiterung der für den Arzt zusätzlich dargestellten Daten um das Fachgebiet
- Frage beim Kundenende, ob Ersatzbeleg für SG-e-Rezept gedruckt werden soll auch dann, wenn die entsprechende Mandanteneinstellung deaktiviert ist, aber beim Verkauf nicht automatisch Einträge im SG-Nachweis erzeugt werden
- Ausdruck Ersatzbeleg e-Rezept: Druck von Anschrift, PLZ und Ort auch beim Patienten (z.B. als Dokumentation für SG-Nachweis)
- Ausdruck Kommissionierschein: Zusammenfassung unbestätigter Positionen mit gleicher Verordnungs-ID)
- Interaktions-Check - diverse optische Anpassungen:
 - automatische Anzeige Detailfenster Interaktionen (statt Meldung) bei 'kontraindiziert'
 - Einfärbung Hintergrund Schaltfläche bzw. Spalte in Trefferliste nur mehr bei 'kontraindiziert'
 - Kennzeichnung von 'schwerwiegend' und 'mittelschwer' über die Vordergrundfarbe
 - Anzeige Symbole nur mehr bei 'kontraindiziert' und bei 'keine Interaktion zu erwarten'
 - einzelne Textblöcke im Detailfenster Interaktionen ausblendbar
- e-Impfpass: diverse optische Anpassungen bei der Erfassung neuer Einträge
- Taxierung Platzhalter mag. Zubereitung: Erfassung der Vignettennummer, wenn die Rezeptur ein Suchgift enthält
- Pneumokokken-Abrechnung: geänderte Firmenzuschüsse ab 09/2023
- Neuanlage Kunde über gesteckte e-card: Umwandlung Nachname auf Groß-/Kleinschreibung
- Kundenstammdaten: keine Prüfung auf bereits vorhandene FIBU-Kontonummer, wenn im Programmordner eine Datei avs_no_check_fibu_kontonummer.xxx vorhanden ist
- SG-Nachweis: zusätzliche Prüfungen/Meldungen bei der manuellen Erfassung/Bearbeitung von Einträgen; nach Eingabe einer Rezeptnummer optional Übernahme von an der Tara erfassten SG-Daten
- SG-Nachweis – Detailfenster: zusätzliche Schaltfläche [...] neben der Rezeptnummer für die Anzeige der entsprechenden Rezeptdaten
- **Korrektur falscher Umsatzsteuersatz** in den Rezeptabrechnungen 06-08/2023 bei magistralen Zubereitungen (Details siehe Seite 2)
- Korrektur VDAS-Abfrage bei abgeleiteten Ansprüchen: beim Versicherten wurde der Name des mitversicherten Patienten angezeigt
- diverse Korrekturen und - meist selbst erklärende - Anpassungen in verschiedenen Bereichen (insbesondere Interaktions-Check, Einträge im e-Impfpass, e-Rezepte mit SG-Kennzeichen)

falscher Umsatzsteuersatz in den Rezeptabrechnungen 06-08/23 bei magistralen Zubereitungen

Aufgrund eines Programmfehlers in der Version 1.7.9/373 wurde ab ca. Mitte Juni 2023 (bei einzelnen Apotheken auch schon früher) bei magistralen Zubereitungen unter bestimmten Umständen für die Rezeptabrechnung ein falscher Umsatzsteuersatz von 20% (statt 10%) hinterlegt.

Durchschnittlich sind pro Apotheke und Abrechnungsmonat ca. 10 Rezepte betroffen, in manchen Fällen können es aber auch deutlich mehr sein.

Taxbetrag und Entgelt wurden korrekt abgerechnet, daher werden betroffene Rezepte nicht retaxiert, sondern zu 100% vergütet.

Die falsche Umsatzsteuer wird von den Krankenkassen und in der Folge von der Pharmazeutischen Gehaltskasse automatisch korrigiert, die Apotheken erhalten von den Kassen entsprechende Differenzprotokolle, z.B.:

	lt. Rechnung	anerkannt	Differenz
Taxbetrag	150.000,00	150.000	
Taxbetrag (ohne Nachlass)	50.000,00	50.000,00	
Taxbetrag (mit Nachlass)	100.000,00	100.000,00	
- Nachlass (0,5%)	500,00	500,00	
= Entgelt	149.500,00	149.500	
Mwst. 20%	420,00	400,00	-20,00
Mwst. 10%	14.740,00	14.750,00	10,00
= Zwischensumme	164.660,00	164.650,00	-10,00
- Verordnungsgebühr	20.865,10	20.865,10	
- Kostenanteil			
Rechnungsbetrag	143.794,90	143.784,90	-10,00

Der Fehler wurde unmittelbar nach Bekanntwerden durch Installation eines Datenbank-Triggers, welcher die Umsatzsteuer beim Schreiben in die Datenbank gegebenenfalls korrigiert, behoben. Mit dem Update 1.7.9/383 erfolgt die Korrektur auch programmtechnisch.

Seitens der Apotheken sind diesbezüglich keine Aktionen erforderlich.